



Dachverband Agrarforschung (DAF) e.V.
Eschborner Landstr. 122
60489 Frankfurt am Main
www.agrarforschung.de

Wissenschaftliche Tagung

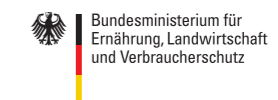
Wie gehen wir mit Risiken um?

*Risiko und Risikomanagement
in Agrarwirtschaft, Agrarpolitik
und Agrarforschung*

am 29. und 30. Oktober 2009
in Braunschweig

im FORUM des
Johann Heinrich von Thünen-
Instituts (vTI)

Mit finanzieller Förderung des



Programmkommission

- Prof. Dr. Olaf Christen, Universität Halle
- Prof. Dr. Folkhard Isermeyer, vTI, Braunschweig
- Prof. Dr. Thomas Knoke, TU München
- Prof. Dr. Volker Moennig, TiHo, Hannover
- Prof. Dr. Oliver Mußhoff, Universität Göttingen
- Dr. Hans-Gerd Nolting, BVL, Braunschweig
- Dr. Achim Schaffner, DLG, Frankfurt
- Dr. Helmut Schafft, BfR, Berlin
- Prof. Dr. Peter-Michael Schmitz, Universität Gießen

Organisatorische Hinweise

Organisation:

Dachverband wissenschaftlicher Gesellschaften der Agrar-, Forst-, Ernährungs-, Veterinär- und Umweltforschung e.V. (DAF e.V.)

Dr. Achim Schaffner
Eschborner Landstr. 122
60489 Frankfurt am Main
Tel.: 069/24788-321
Fax: 069/24788-114
E-Mail: A.Schaffner@DLG.org

Veranstaltungsort und Tagungsbüro:

FORUM des Johann Heinrich von Thünen-Instituts (vTI), Bundesallee 50, 38116 Braunschweig, Tel.: 0531/596-1010, Fax: 0531/596-1099 (während der Tagung).

Tagungsgebühr:

Die Tagungsgebühr in Höhe von 20 EUR beinhaltet drei Kaffeepausen und einen Mittagsimbiss. Darüber hinaus besteht am 29.10.09 die Möglichkeit zur Teilnahme am Abendessen (zzgl. 25 EUR inkl. Getränke).

Anmeldung zur Tagung:

Eine Voranmeldung auf beiliegendem Formular ist aus organisatorischen Gründen erforderlich. Die Plätze sind begrenzt, bei Überbuchung entscheidet die Reihenfolge der Anmeldung. Bitte melden Sie sich **bis zum 05. Oktober 2009** an. Weitere Programme und Anmeldeformulare erhalten Sie unter www.agrarforschung.de.

Unterkunft:

Wir haben im Tuliplnn Hotel in Braunschweig (Anreise 29.10.2009, Abreise 30.10.2009) ein Zimmerkontingent zu Sonderkonditionen reservieren lassen (EZ 74 EUR Ü/F). Es besteht eine direkte Busverbindung mit der Linie M11 zum vTI (40 min. Fahrzeit!). Bitte richten Sie selbst Ihre Zimmerbestellung unter dem **Stichwort „Dachverband Agrarforschung“ bis zum 01. Oktober 2009** an das Tuliplnn Hotel, Salz-dahlumer Str. 137, 38126 Braunschweig, Tel. 0531/26310, Fax 0531/67119, E-Mail info@tulipinnbraunschweig.com, Anfahrtsskizze unter www.tulipinnbraunschweig.de. Sollte das Kontingent bereits ausgeschöpft sein, wenden Sie sich bitte an den Städtischen Verkehrsverein Braunschweig, Tel. 0531/4702040, E-Mail: touristeninfo@braunschweig.de

Anreise zum VTI Braunschweig:

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln: Busverbindung: Linie M11 ab Hauptbahnhof (Richtung Lamme – PTB), Fahrzeit zum vTI-Haupttor ca. 30 min. Ein Shuttle vom Tor zum FORUM ist eingerichtet. Das FORUM ist etwa 1,5 km vom Haupttor des vTI entfernt (Fußweg ca. 15 min!). Der Weg ist beschildert.

A2 aus Richtung Berlin und Hannover: Abfahrt BS-Nord auf die A391 Richtung Kassel, Abfahrt BS-Watenbüttel auf die B 214 bis Abfahrt BS-Lehndorf

Aus Richtung Süden: A7 bis Dreieck Salzgitter, dann auf der A39 Richtung Berlin bis Dreieck BS-Südwest, dort geradeaus (Richtung Berlin) auf die A391 bis Abfahrt BS-Lehndorf

Weitere Hinweise zur Anreise:

www.vti.bund.de, Stichwort Service

Bitte die Rückseite ausfüllen und **bis zum 5.10.2009** in einem ausreichend frankierten Fensterumschlag zurücksenden oder faxen an:
069 / 24788 - 114

Dachverband Agrarforschung (DAF) e.V.

Dr. Achim Schaffner

Eschborner Landstraße 122

60489 Frankfurt am Main



Zielsetzung

Wie können wir uns auf Risiken einstellen? Diese Frage stellt sich Entscheidungsträgern in der Agrar-, Ernährungs- und Forstwirtschaft in ganz unterschiedlichen Bereichen.

So ist etwa der richtige Umgang mit dem Wetterrisiko ein „Klassiker“ für jeden Landwirt, doch wie verändert sich diese Herausforderung, wenn sich das Klima ändert? Und wie sollen sich Forstwirte, die über weit längere Zeiträume planen müssen, an den Klimawandel anpassen? Können beide Segmente, Agrar- und Forstwirtschaft, etwas voneinander lernen?

Nicht minder spannend ist die Frage, wie die Gesellschaft mit Risiken für die Lebensmittelsicherheit umgehen soll. Solange fehlbare Menschen am Werk sind, kann es ein Nullrisiko nicht geben. Die Forderung, sich dem Nullrisiko anzunähern, ist einerseits populär, andererseits aber auch teuer, und ein immer größerer Aufwand zur Risikovermeidung führt zu Unterlassungen und neuen Risiken an anderer Stelle. Wie handhaben wir dies konkret, z.B. im Umgang mit Pflanzenschutzmitteln oder Tierarzneimitteln, und was könnten wir hier verbessern?

Ein drittes Feld, welches durch die Finanz- und Wirtschaftskrise große Aktualität erfährt, ist der Umgang mit wirtschaftlichen Risiken. Liegt hier ein Aufgabenfeld für die EU-Agrarpolitik nach 2013, wie es einige Mitgliedstaaten der EU fordern, oder soll der Staat dieses Feld besser der Privatwirtschaft überlassen? Und was können Landwirte, Banken oder Handelshäuser tun, um sich auf Preisturbulenzen einzustellen und unerwünschte Folgen zu vermeiden?

Der Dachverband Agrarforschung (DAF) e.V. greift in diesem Jahr das Thema „Risiko und Risikomanagement“ auf, um den Akteuren in Forschung, Wirtschaft und Politik Gelegenheit zu geben, ihre Haltung zu diesem aktuellen Thema zu überprüfen, Erfahrungen, Methoden und Ergebnisse zu vergleichen, neue Ideen vorzutragen und ggf. voneinander zu lernen. Die Tagung verfolgt bewusst einen interdisziplinären Ansatz, um die unterschiedlichen Sichtweisen verschiedener Forschungsdisziplinen einzufangen und – hoffentlich befruchtend – zusammenzuführen.

Die Tagung umfasst vier thematische Blöcke:

- I: Wirtschaftliche und finanzielle Risiken
- II: Risiken in der Lebensmittelkette
- III: Anpassung an Klimawandel und extreme Wetterlagen
- IV: Echte oder gefühlte Risiken – wovon lassen wir uns leiten?

Die Veranstaltung wendet sich an Wissenschaftler aller betroffenen Fachrichtungen, an Entscheidungsträger in Politik, Industrie und Wirtschaft sowie die interessierte Öffentlichkeit.

Die Ergebnisse der Tagung werden in der Schriftenreihe „agrarspectrum“ des DAF dokumentiert.

Programm

Donnerstag, 29. Oktober 2009

- 12.00 **Registrierung und Imbiss**
- 13.00 **Eröffnung, Einführung in das Thema**
Prof. Dr. Folkhard Isermeyer, Präsident des DAF
- 13.10 **Grußwort**
MinDir Dr. Christian Grugel, BMELV, Berlin
- I Wirtschaftliche und finanzielle Risiken**
Moderation: Prof. Dr. Peter Weingarten, vTI, Braunschweig
- 13.20 **Wie gehen landwirtschaftliche Betriebe mit wachsenden Risiken um, und wie sollten sie damit umgehen?**
Prof. Dr. Oliver Mußhoff, Universität Göttingen
- 13.50 **Was könnte die Politik tun, um Agrarpreisschwankungen entgegenzuwirken?**
Prof. Dr. Dieter Kirschke und Dr. Astrid Häger, Humboldt-Universität zu Berlin
- 14.20 **Wie stellt sich der internationale Agrarhandel auf die starken Preisschwankungen ein und welche Forderungen stellt er an Politik und Wissenschaft?**
Dr. Klaus Dieter Schumacher, ACTI, Hamburg
- 14.40 **Wie stellen sich Banken auf Agrarpreisschwankungen und landwirtschaftliche Ertragsrisiken ein, und welche Forderungen stellen sie an Politik und Wissenschaft?**
Dr. Rüdiger Fuhrmann, NORD/LB, Hannover
- 15.00 **Diskussion**
- 16.45 **Pause**
- II Risiken in der Lebensmittelkette**
Moderation: Prof. Dr. Achim Spiller, Universität Göttingen
- 16.15 **Wie werden Risikominimierung und Risikokommunikation in Deutschland organisiert, welche Zielkonflikte treten dabei auf, und welche Herausforderungen ergeben sich für Politik und Wissenschaft?**
Dr. Helmut Schafft, BfR, Berlin
- 16.45 **Pflanzenschutz und Lebensmittelsicherheit – wie ist der Sachstand, wo liegen Zielkonflikte, welche Herausforderungen sind zu bewältigen?**
Dr. Hans-Gerd Nolting, BVL, Braunschweig
- 17.15 **Tierseuchen, Tiergesundheitsstrategie, Lebensmittelsicherheit – neue Herausforderungen für Europa**
Prof. Dr. Volker Moennig, TiHo Hannover

- 17.45 **Wie funktioniert das Zusammenspiel von privater und öffentlicher Qualitätskontrolle in der Lebensmittelkette, welche Verbesserungsoptionen gibt es, welche Herausforderungen ergeben sich für Politik und Wissenschaft?**
Prof. Dr. Ludwig Theuvsen, Universität Göttingen
- 18.15 **Diskussion**
- 19.00 **Gemeinsames Abendessen**

Freitag, 30. Oktober 2009

- III Anpassung an Klimawandel und extreme Wetterlagen**
Moderation: Prof. Dr. Olaf Christen, Universität Halle
- 08.30 **Wie stellt sich die Forstwirtschaft auf extreme Wetterereignisse und Klimarisiken ein?**
Andreas Hahn und Prof. Dr. Thomas Knoke, TUM, Weihenstephan
- 09.00 **Wie stellt sich die Pflanzenproduktion auf zunehmende Wetterrisiken ein?**
Prof. Dr. Frank Ewert, Universität Bonn
- 09.30 **Wie entwickeln sich Extremwetterlagen in der Landwirtschaft, welche Perspektiven ergeben sich daraus für die Zukunft von Mehrgefahrenversicherungen?**
Dr. Rainer Langner, Vereinigte Hagel, Gießen
- 10.00 **Sind staatlich subventionierte Mehrgefahrenversicherungen sinnvoll?**
Prof. Dr. Peter-Michael Schmitz, Universität Gießen
- 10.30 **Diskussion**
- 11.15 **Pause**
- IV Echte oder gefühlte Risiken – wovon lassen wir uns leiten?**
Moderation: Prof. Dr. Folkhard Isermeyer, vTI, Braunschweig
- 11.30 **Wie bilden sich Verbraucher ihre Meinung zur Grünen Gentechnik?**
Dr. Christoph Willers, AFC, Bonn
- 11.50 **Echte oder gefühlte Risiken – wovon lässt sich die Politik bei der Grünen Gentechnik leiten?**
Prof. Dr. Andreas von Tiedemann, Universität Göttingen
- 12.10 **Wie nehmen Menschen Risiken wahr und welche Schlussfolgerungen ergeben sich daraus für die Kommunikation agrarwissenschaftlicher Resultate?**
Prof. Dr. Michael Siegrist, ETH, Zürich
- 12.30 **Abschlussdiskussion**
- 13.20 **Schlusswort**
Prof. Dr. Folkhard Isermeyer, Präsident des DAF
- 13.30 **Ende der Veranstaltung**

Verbindliche Anmeldung zur DAF Tagung 2009 am 29. und 30. Oktober in Braunschweig, vTI

Name und Vorname:

Firma:

Straße:

PLZ / Ort:

Telefon:

Fax: _____ E-Mail: _____

Ich nehme an der Vortragstagung teil (20 €)

Ich nehme auch am Abendbuffet teil (25 €)

Kostenbeiträge werden im Tagungsbüro erhoben.

Datum

Unterschrift